

Tagesordnung 2 Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 17. April 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0019

**Verlustrückgleich ESWE Hallenbad; Änderung der Zusatzvereinbarung zum Erhalt des ESWE Bades zwischen der Thüga AG und Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding**

---

**Beschluss Nr. 0037**

- I. Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:
- 1.) Es wird zur Kenntnis genommen, dass
    - a) der Verlust des ESWE Bades im Geschäftsjahr 2006 aufgrund erhöhter Betriebskosten 1,1 Mio. € betrug,
    - b) der tatsächlich entstandene Verlust gemäß vertraglicher Zusatzvereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und der Thüga AG zum Erhalt des ESWE Bades unter Berücksichtigung der Konsortialvereinbarung (Thüga AG / Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH vom 17.12.2004) als eine Vorabdividende an die Thüga AG auszugleichen ist,
    - c) der Mehraufwand für den Betrieb des Bades sich in den Folgejahren aufgrund allgemeiner Preissteigerungen, höheren Reinigungskosten, längeren Öffnungszeiten und durch einen bei der Grundlagenkalkulation übersehenen Wärmetauscher erhöht hat,
    - d) es notwendig ist, die aktuelle Verlustsituation durch eine Zusatzvereinbarung neu zu regeln.
  - 2.) Der in der Anlage zur Sitzungsvorlage im Entwurf beigefügten Zusatzvereinbarung zwischen der Thüga AG und der Wiesbadener Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH wird zugestimmt.
  - 3.) Für das Geschäftsjahr 2007 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 220.000 € als Verlustrückgleich für den Bäderbetrieb in dem Geschäftsjahr 2007 bereitgestellt.
  - 4.) Der Zuschuss wird überplanmäßig dem Budget zugesetzt.
  - 5.) Die Deckung der zusätzlichen Mittel erfolgt durch Einsparungen im Bereich „Allgemeine Haushaltsverbesserung“ (PSP-Element 1.16.01.005, Kostenart 790198)

(antragsgemäß Magistrat 01.04.2008 BP 0240)

**Tagesordnung IV**

Wiesbaden, .04.2008

David  
Vorsitzender